

## INHALTSVERZEICHNIS

Hans Schlund:

Studenten aus Gunzenhausen und Umgebung  
an den Universitäten Wien (1377 bis 1518)  
und Jena (1548 bis 1723) . . . . . 4

Wilhelm Lux:

Das Stiftungs- und Armenwesen der Stadt Gunzenhausen 24

Martin Winter:

Die Sammenheimer und Gunzenhausen . . . . . 31

Otto Rohn:

Die Frankfurter Familie Willemer  
und ihre Herkunft aus Dittenheim . . . . . 38

Martin Winter:

Der Flurname Königsbühl bei Hechlingen . . . . . 44

„Über Geschichte kann niemand urteilen,  
als wer an sich selbst Geschichte erlebt hat.“

GOETHE

## ZUM GELEIT!

Nach einer längeren Pause erscheint, herausgegeben vom Verein für Heimatkunde Gunzenhausen, ein weiteres Heft „Alt-Gunzenhausen“ (36). Die finanzielle Grundlage der Herausgabe bildeten einmal die Beiträge der treuen alten und neuen Mitglieder, denen es dafür herzlich zu danken gilt, und die Zuschüsse von öffentlicher Seite. Hier wären besonderer Dank und Anerkennung auszusprechen der Stadt Gunzenhausen, dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, dem Regierungsbezirk Mittelfranken und vor allem auch den Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen, und hier wiederum insbesondere Herrn Direktor Walter Schomber, für die großzügige Unterstützung der Belange des Vereins, die ausschlaggebend für die Herausgabe gewesen ist. Der gleiche Dank gilt selbstverständlich auch den Verfassern der zur Verfügung gestellten Arbeiten.

Gunzenhausen, im Frühjahr 1976

Wilhelm Lux  
Vorsitzender